

solle vorangetrieben und ein Abschlußtermin für diese Maßnahmen genannt werden;

3. Kriegsverbrecher, Angehörige verbrecherischer Organisationen und aktive Nationalsozialisten sollen beschleunigt verurteilt werden, gegen die Masse der Mitläufer jedoch keine Sühnemaßnahmen mehr ergriffen werden;
4. in naher Zukunft solle die deutsche Verwaltung – unter der Kontrolle der Zonen-gouverneure – die Verantwortung für die Entnazifizierung übernehmen<sup>30</sup>.

Diese vier Punkte wurden dem APSC vom DIAC am 20. Juni 1947 als Grundlage für einen neuen Direktivenentwurf übergeben<sup>31</sup>. Es kam jedoch weder diese Direktive zustande, noch wurde der sowjetische Vorschlag, eine alliierte Kontrollkommission zur Überwachung der Durchführung der bisherigen Kontrollratsdirektiven zu bilden, von den anderen Alliierten akzeptiert. Die starre Haltung des sowjetischen Delegierten verhinderte eine Einigung<sup>32</sup>. Die französische Militärregierung hatte kein Interesse mehr an einer weiteren Kontrollratsdirektive gehabt. Die Situation in der französischen Zone hatte ihrer Ansicht nach schon vor der Moskauer Konferenz den dortigen Beschlüssen entsprochen: So hatten deutsche Ländergesetze die KR 38 bereits in die Entnazifizierungspraxis umgesetzt. Der Aufforderung der Moskauer Konferenz, die Entnazifizierung zügig zu beenden, wurde mit dem Erlaß der Mitläuferamnestie im November 1947 entsprochen<sup>33</sup>.

---

<sup>30</sup> Der französische Delegierte hatte am 23. März 1947 einen fast gleichlautenden Antrag in die Beratungen eingebracht; GFCC, 23.3.1947; AOFAA GFCC DGAA c.97; CMAE(47)M 148, 23.4.1947: "Rapport des Suppléants au Conseil des Ministres des Affaires Etrangères"; Documents relatifs, S. 148f. u. 321f.; OMGUS: "Denazification Cumulative Review. Report of the Military Governor (1.4.1947–30.4.1948)" Nr. 34, S. 137; AOFAA SEAAA 2 c.2691 p.2.

<sup>31</sup> GFCC/SG 984: Note, 29.4.1947; Direktivenentwurf "Compétence et procédure en matière de mise en application des mesures de dénazification en Allemagne en exécution des décisions de la 4e Session du Conseil des Ministres des Affaires Etrangères"; GFCC/DGAA: "Fiche de renseignement pour le CORC", 15.11.1947; AOFAA GFCC DGAA c.102.

<sup>32</sup> DIAC/M(47)24, 28 u. 29, 21.6., 4. u. 14.8.1947; DIAC/APSC/P(47)60, 18.8.1947; GFCC/DGAA: Hontebeyrie an Noiret, 18.10.1947; AOFAA SGAAA 2 c.2680 p.7.

<sup>33</sup> GFCC, 15.11.1947 (Anm. 31); SGAAA/POL: Bericht für Außenminister Bidault, o.D. (Jahreswechsel 1947/1948); AOFAA SGAAA 1/3 p.6. Siehe das Kapitel E.1.4.